

Die Externsteine in geänderter Zeitlage. Kurs mit Rolf Speckner 6. bis 10. August

Einleitung

Die Externsteine liegen am Südostende des Teutoburger Waldes. Ihre Bedeutung ist umstritten. Lange gab es zwei einander widersprechende Ansichten: es handle sich um einen landschaftlich bezaubernden Ort ohne kulturgeschichtliche Bedeutung, sagten die einen. Andere sahen an diesem Ort das geistige Zentrum des alten Europa.

In den letzten Jahren ist Bewegung in diese Debatte gekommen. Zum einen durch die Untersuchung der Goldhüte (seit 1986) sowie der Scheibe von Nebra und durch die vielen Forschungen seit 2002, die dazu dienen, die Scheibe von Nebra in eine kulturelle Landschaft einzufügen. Auch spielten die hölzernen Ringheiligtümer von denen mehrere in Mitteleuropa gefunden wurden, eine Rolle bei der Erweiterung des Bildes der Vorgeschichte Mitteleuropas.

2018 veröffentlichte schließlich die Historische Kommission: „Die Externsteine zwischen wissenschaftlicher Forschung und völkischer Deutung“. Indem die Kulturstufe der Bronzezeit in Mitteleuropa und deren Verbindungen nach England, auf den Balkan, nach Griechenland, ja bis in den vorderen Orient erkannt wurde, musste sich auch das Bild von der keltischen und germanischen Siedlung ändern.



Die Externsteine in geänderter Zeitlage. Kurs mit Rolf Speckner 6. bis 10. August

Samstag, 6. August

16:00 Treffen vor dem Haus Weber:

Wanderung auf einem Kammweg des Teutoburger Waldes zu den Externsteinen.

18:00 Abendessen im Haus Weber.

20:00 Vortrag:

Der Wandel in der archäologischen Erforschung der Bronzezeit.



Sonntag, 7. August

9:30 Keltische und germanische Himmelskunde.

An den Steinen: Himmelsbeobachtung an den Externsteinen, Besuch der vermutlichen astronomischen Anlagen.

12:30 – 14:30 Mittagspause.

15:00 Die germanische Schöpfungsgeschichte

vor dem Hintergrund des 1. Buch Mosis.
(Ort wetterabhängig)

18:00 Abendessen im Haus Weber.

20:00 Vortrag: Der Untergang der germanischen Sternbilder und Sternmythen und ihr Ersatz durch die griechisch-lateinischen Bilder des Aratos (300v.Chr.).

Die Externsteine in geänderter Zeitlage. Kurs mit Rolf Speckner 6. bis 10. August

Montag, 8. August

- 09:30** Die Gründung der Abtei Corvey 816 in Hethis und 822 an der Weser bei Höxter.
- 11:00** Besuch des Feldherrnhügels Karls bei Detmold (Theotmalli) und des Hermannsdenkmals.
Karl der Große im Teutoburger Wald.
Mittagessen (am Hermannsdenkmal).
- 14:00** **Abfahrt nach Corvey** bei Höxter.
Besichtigung.
- 18:00** **Abendessen** im Haus Weber.
- 20:00** **Vortrag:** Die Darstellung der Kreuzabnahme in der Kunstgeschichte (mit Lichtbildern).

Dienstag, 9. August

- 09:30** Die Entstehung des Kreuzabnahmereliefs in der Forschung seit dem Buch von Walther Matthes und Rolf Speckner.
- 11:00** Ist der gebogene Baum im Relief die Irminsul oder ein Stuhl?
(Vortrag vor Ort an den Externsteinen)

Mittagspause

- 15:00** Besuch der Falkenburg (fußläufig erreichbar).



- 18:00** **Abendessen** im Haus Weber.
- 20:00** **Vortrag:**
Materialistische, idealistische und anthroposophische
Geschichtsauffassung.

Die Externsteine in geänderter Zeitlage. Kurs mit Rolf Speckner 6. bis 10. August

Mittwoch, 10. August

09:30 Besuch des Kreuzabnahmereliefs
Gemeinsame Betrachtung an den Externsteinen.

11:00 Vortrag:
Die vorchristlichen Mysterien und die Gralsfrömmigkeit an den Externsteinen.

12:30 Ende



Literatur zur Vorbereitung:

Walther Matthes:
Corvey und die Externsteine. 1982.

Walther Matthes / Rolf Speckner:
Das Relief an den Externsteinen. 1997.

Rolf Speckner / Christian Stamm:
Das Geheimnis der Externsteine. 2002.

Eikermann / Haupt /Linde /Zelle:
Die Externsteine zwischen wissenschaftlicher Forschung und völkischer Dichtung. 2018

Auskunft, Preise, Anmeldung und Zimmerbuchung: Seite 50